

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 29. Dezember 1923.)

Gemäss Mitteilung des Generalkonsulates von Bolivien in Zürich ist das Vizekonsulat von Bolivien in Genf aufgehoben worden.

(Vom 3. Januar 1924.)

Der Fischereiverordnung des Kantons Appenzell I.-Rh., vom 1. April 1921, wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 4. Januar 1924.)

In die Kommission für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

- a. Mitglied der Fachprüfungskommission für Zahnärzte in Bern: Herr Professor Dr. Hermann Matti, in Bern, an Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. Arnd;
  - b. Ersatzmann der nämlichen Kommission: Herr Professor Dr. Fritz Steinmann, in Bern;
  - c. Ersatzmann in der Kommission für Prüfung in der Anatomie und Physiologie für Tierärzte in Bern: Herr Dr. Hermann Ziegler, Prosektor, in Bern, an Stelle des aus der Schweiz weggezogenen Herrn Professor Richter.
- 

Dem Kanton Wallis werden an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten für Güterzusammenlegungs-, Ent- und Bewässerungsarbeiten in der Gemeinde Raron (Rhoneebene) Bundesbeiträge von 25—35 %, im Maximum Fr. 29,800, bewilligt.

---

Den Gesuchen der Herren J. Christen, Direktor des Kreises II, H. E. Mezger, Mitglied der Kreisdirektion III, und Dr. O. Seiler, Direktor des Kreises IV der schweizerischen Bundesbahnen, um Entlassung aus ihren Stellen auf 1. Januar 1924 wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.01.1924
Date	
Data	
Seite	126-126
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 941

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.